

Germany-Cologne: Architectural services for buildings

OJ S 174/2021 08/09/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH

Postal address: Boltensternstr. 16

Town: Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Postal code: 50735

Country: Germany

Contact person: Serviceabteilung Bau/Technik/EDV

E-mail: Vergabe.muelheim@sbk-koeln.de

Fax: +49 2217775-5777

Internet address(es):

Main address: <http://www.sbk-koeln.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYHYCYF/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.stadt-koeln.de/VMPSatellite/notice/CXQ0YYHYCYF>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Kommunale Tochtergesellschaft

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Objektplanung Umbau K-Mühlheim

Reference number: 2021/08/11

II.1.2. Main CPV code

71221000 Architectural services for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Auftraggeberin beabsichtigt den Umbau des auf dem Gelände des Städtischen Senioren- und Behindertenzentrums Köln-Mülheim liegenden Hauses 2. Das zuletzt als Pflegeheim genutzte und aktuell leer stehende Bestandsgebäude soll nebst dem dazugehörigen Anbau umgebaut und teilsaniert werden. Geplant ist der Umbau zu einem Wohngebäude für Menschen mit Behinderung und Pflegeschüler/-innen.

Da das Gebäude zukünftig von Menschen mit Behinderungen aufgesucht werden wird, muss es barrierefrei nutzbar sein.

Für das Erdgeschoß sind 4 rollstuhlgerechte Wohnungen gemäß DIN 18040 Teil 2 geplant, während für die Obergeschosse weitere, barrierefrei nutzbare Wohneinheiten gemäß DIN 18040 vorgesehen sind. Die Wohneinheiten für Pflegeschüler/innen werden jeweils mit einer Wohneinheit auf alle Wohngeschosse verteilt. Im Untergeschoß sind die Kellerräume, ein Heiz-/Technikraum, der Müllraum sowie ein Wasch- und Trockenraum geplant. Ebenfalls geplant sind ein Kinderspielplatz, 20 Fahrradstellplätze und insgesamt 10 PKW- Stellplätze, die auf dem Gelände neben der vorhandenen Hauszuwegung zu errichten bzw. zu ergänzen sind. Gegenstand des Auftrags sind Objektplanungsleistungen zu den Leistungsbildern Gebäude und Innenräume sowie Freianlagen für dieses Vorhaben. Die Objektplanung bis zur Leistungsphase 4 liegt bereits vor. Mit Beginn der Leistungsphase 5 ist ein Wechsel des Objektplaners beabsichtigt. Die bereits vorliegende Genehmigungsplanung ist der Leistungsbeschreibung zusammen mit weiteren Unterlagen beigelegt. Dieses Vergabeverfahren umfasst für das genannte Vorhaben die Objektplanungsleistungen zum Leistungsbild Gebäude und Innenräume der Leistungsphasen 5 bis 9 und zum Leistungsbild Objektplanung Freianlagen sämtliche Leistungsphasen, wobei eine stufenweise Beauftragung vorgesehen ist (siehe Abschnitt II.2.11).

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 230 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71223000 Architectural services for building extensions, 71246000 Determining and listing of quantities in construction, 71247000 Supervision of building work, 71248000 Supervision of project and documentation, 71521000 Construction-site supervision services, 71222000 Architectural services for outdoor areas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: SBK Sozial-Betriebe-Köln gemeinnützige GmbH
Boltensternstr. 16 50735 Köln Das umzubauende Gebäude ist auf dem Gelände des Städtischen Senioren- und -Behindertenzentrums Köln-Mülheim der SBK, Tiefentalstraße 68-70, 51063 Köln gelegen.

II.2.4. Description of the procurement

Die Vergabe umfasst die Objektplanung zum Leistungsbild Gebäude und Innenräume gemäß Teil 3 Abschnitt 1 der HOAI sowie zum Leistungsbild Freianlagen gemäß Teil 3 Abschnitt 2 der HOAI für das in Abschnitt II.1.4) näher beschriebene Bauvorhaben "Umbau Köln-Mülheim Haus 2". Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen (Näheres hierzu siehe Abschnitt II. 2.11).

Auf der Grundlage der bisher vorliegenden Planung muss der Auftragnehmer gemeinsam mit den beauftragten Fachplanern unter Berücksichtigung der Auflagen aus der Baugenehmigung die benötigte Ausführungsplanung erstellen. Anschließend bzw. parallel hierzu sind die Leistungsbeschreibungen für die erforderlichen Ausschreibungen zu verfassen. Während der Ausführungsphase ist der Auftragnehmer zusammen mit den beauftragten Fachplanern für die komplette Objektüberwachung und die technischen Abnahmen der erbrachten Bauleistungen verantwortlich.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 230 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2022 End: 28/02/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Das Ende des Auftragszeitraums richtet sich nach dem tatsächlichen Ende des Bauvorhabens. Das angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit bezieht sich auf den Gesamtfertigstellungstermin, der als Planungs- und Überwachungsziel einzuhalten ist.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Verbleiben nach Anwendung evtl. geltender Ausschlussgründe mehr Bewerber, als aufgefördert werden sollen, gelten für die Auswahl folgende Kriterien:

1) Grundreferenzen über die Planung von großen Sonderbauten/Wohngebäuden in den letzten 5 Jahren (Gewicht 50%), Unterkriterien:

1.1) Erfüllung der folgenden Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit der Referenz - Grundkriterium - (Gewicht 12,5%):

a) Gegenstand der Referenz (Vorhaben) war ein Großer Sonderbau i. S. v. § 50 Abs. 2 BauO NRW (nicht notwendigerweise in NRW gelegen) oder ein Wohngebäude mit mind. 500 qm Wohnfläche und mind. 6 Wohneinheiten.

b) Für dieses Vorhaben wurde mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 zum Leistungsbild Objektplanung Gebäude bearbeitet und ist abgeschlossen. Als Abschluss einer Leistungsphase gilt dabei jeweils die vollständige Erbringung der Planungsleistungen (deren Abnahme ist nicht entscheidend); abweichend hiervon genügt als Abschluss bei LPh 5 die Fertigstellung der ausführungsfähigen Planung unter Integration der Fachplanung (auch bei noch ausstehender Fortschreibung der Ausführungsplanung während der Objektausführung) und bei LPh 8 die Fertigstellung der Bauausführung, d. h. die werkvertragliche Abnahme des letzten Ausführungsgewerks durch den Bauherrn (auch bei Abnahme unter Mängelvorbehalt).

c) Das Gebäude entsprach mind. der Honorarzone III gemäß HOAI 2013/2021.

d) Die Summe der Baukosten (entsprechend KG 300+400 der DIN 276) betrug mind. 1,25 Mio. EUR (ohne MwSt.).

e) Die Planungsleistungen wurden nicht vor dem 01.09.2016 beendet und auch eine eventuell bereits erfolgte Baufertigstellung (siehe b) lag nicht vor dem 01.09.2016.

1.2) zusätzlich zum Grundkriterium 1.1: Gegenstand der Planung waren (zumindest auch) Umbaumaßnahmen im Bestand (Gewicht 15%);

- 1.3) zusätzlich zum Grundkriterium 1.1: Umfang der bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (Gewicht 15%);
- 1.4) zusätzlich zum Grundkriterium 1.1: Höheres Baukostenvolumen netto ohne MwSt. (Gewicht 4%);
- 1.5) zusätzlich zum Grundkriterium 1.1: Durchführung der Bauvergaben entsprechend VOB/A bzw. vergleichbaren öffentlichen Vergabebestimmungen eines anderen EU/EWR-Mitgliedstaats (Gewicht 3,5%).
- 2) Referenzen über Architektenleistungen für den Umbau eines Gebäudes in den letzten 5 Jahren (Gewicht 35%), Unterkriterien:
- 2.1) Erfüllung der folgenden Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit der Referenz - Grundkriterium - (Gewicht 10%):
- a) Gegenstand der Referenz (Vorhaben) war der Umbau eines Gebäudes.
 - b) Für dieses Vorhaben wurde mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 zum Leistungsbild Objektplanung Gebäude bearbeitet und ist abgeschlossen. Als Abschluss einer Leistungsphase gilt dabei jeweils die vollständige Erbringung der Planungsleistungen (deren Abnahme ist nicht entscheidend); abweichend hiervon genügt als Abschluss bei LPh 5 die Fertigstellung der ausführungsbereiten Planung unter Integration der Fachplanung (auch bei noch ausstehender Fortschreibung der Ausführungsplanung während der Objektausführung) und bei LPh 8 die Fertigstellung der Bauausführung, d. h. die werkvertragliche Abnahme des letzten Ausführungsgewerks durch den Bauherrn (auch bei Abnahme unter Mängelvorbehalt).
 - c) Das Gebäude entsprach mind. der Honorarzone III gemäß HOAI 2013/2021.
 - d) Die Summe der Baukosten (entsprechend KG 300+400 der DIN 276) betrug mind. 1,25 Mio. EUR (ohne MwSt.).
 - e) Die Planungsleistungen wurden nicht vor dem 01.09.2016 beendet und auch eine eventuell bereits erfolgte Baufertigstellung (siehe b) lag nicht vor dem 01.09.2016.
- 2.2) zusätzlich zum Grundkriterium 2.1: konkreter Gegenstand des Vorhabens war ein Großer Sonderbau i. S. v. § 50 Abs. 2 BauO NRW - nicht notwendigerweise in NRW gelegen oder ein Wohngebäude mit mind. 500 qm Wohnfläche und mind. 6 Wohneinheiten (Gewicht 8%);
- 2.3) zusätzlich zum Grundkriterium 2.1: Umfang der bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (Gewicht 10%);
- 2.4) zusätzlich zum Grundkriterium 2.1: Höheres Baukostenvolumen netto ohne MwSt. (Gewicht 4%);
- 2.5) zusätzlich zum Grundkriterium 2.1: Durchführung der Bauvergaben entsprechend VOB/A bzw. vergleichbaren öffentlichen Vergabebestimmungen eines anderen EU/EWR-Mitgliedstaats (Gewicht 3%).
- 3) Personelle Leistungsfähigkeit (Gewicht 10%) mit den Unterkriterien:
- 3.1) aktuelle Anzahl fester Mitarbeiter/innen mit Zulassung als Architekt/in bzw. der Befugnis, im Inland als Architekt/in tätig zu werden (Gewicht 6%);
 - 3.2) aktuelle Gesamtanzahl aller Mitarbeiter/innen mit Hochschulabschluss der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Gewicht 4%).
- 4) Finanzielle Leistungsfähigkeit (Gewicht 5%) mit den Unterkriterien:
- 4.1) durchschnittlicher Jahresgesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Gewicht 3%);
 - 4.2) Jahresgesamtumsatz im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (Gewicht 2%).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden für das Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume zunächst nur die Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 7 beauftragt, im Leistungsbild Objektplanung Freianlagen zunächst nur die die Leistungsphasen 1 bis 7. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat. Vorgesehen ist eine weitere Beauftragungsstufe: Leistungsphasen 8 und 9 (Beauftragungsstufe 2).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Das in Abschnitt II.2.7 angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens gegen Ende der Leistungsphase 8. Restleistungen der Leistungsphase 8 sowie die Leistungen der Leistungsphase 9 sind noch nach diesem Termin zu erbringen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (siehe Abschnitt III.2.1.).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind die Jahresgesamtumsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind:

1. Referenzen über die Planung von großen Sonderbauten in den letzten 5 Jahren, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

a) Gegenstand der Referenz (Vorhaben) war ein Großer Sonderbau/Wohngebäude i. S. v. § 50 Abs. 2 BauO NRW (nicht notwendigerweise in NRW gelegen).

b) Für dieses Vorhaben wurde mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 zum Leistungsbild Objektplanung Gebäude bearbeitet und ist abgeschlossen. Als Abschluss einer Leistungsphase gilt dabei jeweils die vollständige Erbringung der Planungsleistungen (deren Abnahme ist nicht entscheidend); abweichend hiervon genügt als Abschluss bei LPh 5 die Fertigstellung der ausführungsfähigen Planung unter Integration der Fachplanung (auch bei noch ausstehender Fortschreibung der Ausführungsplanung während der Objektausführung) und bei LPh 8 die Fertigstellung der Bauausführung, d. h. die werkvertragliche Abnahme des letzten Ausführungsgewerks durch den Bauherrn (auch bei Abnahme unter Mängelvorbehalt).

c) Das Gebäude entsprach mind. der Honorarzone III gemäß HOAI 2013/2021.

d) Die Summe der Baukosten (entsprechend KG 300+400 der DIN 276) betrug mind. 1,25 Mio. EUR (ohne MwSt.).

e) Die Planungsleistungen wurden nicht vor dem 01.09.2016 beendet und auch eine eventuell bereits erfolgte Baufertigstellung (siehe b) lag nicht vor dem 01.09.2016.

2) Referenzen über Architektenleistungen für den Umbau eines Gebäudes in den letzten 5 Jahren, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

a) Gegenstand der Referenz (Vorhaben) war der Umbau eines Gebäudes.

b) Für dieses Vorhaben wurde mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 zum Leistungsbild Objektplanung Gebäude bearbeitet und ist abgeschlossen. Als Abschluss einer Leistungsphase gilt dabei jeweils die vollständige Erbringung der Planungsleistungen (deren Abnahme ist nicht entscheidend); abweichend hiervon genügt als Abschluss bei LPh 5 die Fertigstellung der ausführungsfähigen Planung unter Integration der Fachplanung (auch bei noch ausstehender Fortschreibung der Ausführungsplanung während der Objektausführung) und bei LPh 8 die Fertigstellung der Bauausführung, d. h. die werkvertragliche Abnahme des letzten Ausführungsgewerks durch den Bauherrn (auch bei Abnahme unter Mängelvorbehalt).

c) Das Gebäude entsprach mind. der Honorarzone III gemäß HOAI 2013/2021.

d) Die Summe der Baukosten (entsprechend KG 300+400 der DIN 276) betrug mind. 1,25 Mio. EUR (ohne MwSt.).

e) Die Planungsleistungen wurden nicht vor dem 01.09.2016 beendet und auch eine eventuell bereits erfolgte Baufertigstellung (siehe b) lag nicht vor dem 01.09.2016.

3. Anzahl fester Mitarbeiter/innen mit Zulassung als Architekt/in bzw. der Befugnis, im Inland als Architekt/in tätig zu werden, sowie sonstiger fester Mitarbeiter/innen mit Hochschulabschluss der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung, jeweils durchschnittlich für die Jahre 2018, 2019 und 2020 sowie aktuell.

Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die zu Ziffer 1 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 5 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude abdecken, sonst gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet. Berücksichtigt werden bei jeder Referenz jeweils nur Leistungsphasen, die abschließend bearbeitet worden sind. Als Abschluss einer Leistungsphase gilt dabei jeweils die vollständige Erbringung der Planungsleistungen (deren Abnahme ist nicht entscheidend); abweichend hiervon genügt als Abschluss bei LPh 5 die Fertigstellung der ausführungsfähigen Planung unter Integration der Fachplanung (auch bei noch ausstehender Fortschreibung der Ausführungsplanung während der Objektausführung) und bei LPh 8 die Fertigstellung der Bauausführung, d. h. die werkvertragliche Abnahme des letzten Ausführungsgewerks durch den Bauherrn (auch bei Abnahme unter Mängelvorbehalt).

Die Benennung passender Referenzen zu Ziffer 2 ist keine Mindestanforderung an die Eignung.

Zu Ziffer 3: Die Anzahl fester Mitarbeiter/innen (umgerechnet in Vollzeitstellen) mit Zulassung als Architekt/in (bzw. Befugnis zu entsprechender Betätigung in der Bundesrepublik Deutschland) darf sowohl aktuell als auch im Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2020 nicht unter 1,00 (Vollzeitstellen-Äquivalent) liegen. Außerdem darf die Gesamtanzahl aller Mitarbeiter mit Hochschulabschluss in Architektur, Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtung sowohl aktuell als auch im Durchschnitt der Jahre 2018 bis 2020 nicht unter 3,00 (Vollzeitstellen-Äquivalent) liegen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1.

Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bewerber, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/in zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt.

III.2.2. Contract performance conditions

Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/10/2021 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 03/09/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 2 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilnahmeanträge sind unter Verwendung des vom Auftraggeber bereitgestellten Bewerbungsformulars zu stellen; das Formular ist unter der in Abschnitt I.3 angegebenen Internetadresse abrufbar.

Rückfragen werden nur über das Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3 angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bewerber- bzw. Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen.

Bekanntmachungs-ID: CXQ0YYHYCYF

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o. Bezirksregierung Köln

Town: Köln

Postal code: 50606

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat,
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder
- Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland, Spruchkörper Köln, c/o. Bezirksregierung Köln

Town: Köln

Postal code: 50606

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/09/2021